



**"Einer der Höhepunkte im Kirchenjahr ist der Konfirmationsgottesdienst" begann der Evangelist und Gemeindevorsteher der Gemeinde Nordhorn, Frank Klatt, seine Predigt im Gottesdienst am 11. Mai 2014.**

Am Sonntag, 11. Mai 2014, versammelten sich die Gemeinden aus Nordhorn und Lingen in der Nordhorner Kirche. Die jeweils zwei Konfirmandinnen und Konfirmanden waren in Begleitung ihrer Familien, Verwandten und Freunde in das Gotteshaus gekommen. Mit über 250 Gottesdienstteilnehmern war die Kirche am Frensdorfer Ring gut gefüllt.

#### **Unterweisung und Bekenntnis**

Das Bibelwort für den Konfirmationsgottesdienst ist im 2. Timotheus 3, 14.15 verzeichnet: "Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist; du weißt ja, von wem du gelernt hast und dass du von Kind auf die Heilige Schrift kennst, die dich unterweisen kann zur Seligkeit durch den Glauben an Christus Jesus."

In ihren Predigten erläuterten Evangelist Klatt, der Konfirmandenlehrer Priester Siegfried Lagemann und Priester Peter Slood, dass Gott im Glaubensleben die Christen unterweise. Sie forderten dazu auf, sich zum Evangelium zu bekennen und aktive Christen zu sein.

#### **Bleibe bei dem, was du gelernt hast**

„Du aber bleibe bei dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist;“ (2. Tim. 3, 14), der vierzehnte Vers aus dem zweiten Timotheusbrief war auch das Bibelwort für die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Konfirmation.

Zunächst verlas Evangelist Klatt den an die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden gerichteten Brief des Kirchenoberhauptes, Stammapostel Jean-Luc Schneider. Danach traten die vier jungen Christen vor den Altar und legten ihr Konfirmationsgelübde ab.

Nach dem Gottesdienst hießen die Jugendlichen der Gemeinden die Vier mit einem kleinen Geschenk in ihrer Mitte willkommen.

**13. Mai 2014**

Text: Udo Grutter / Fotos: A. Krause

